

Hallenmitte

21h – 21.30h | 22h – 22.30h
Z.O.F.F.
 Pickert-Polka, so könnte man den Musikstil nennen, der dabei herauskommt, wenn acht Ostwestfalen dem Balkan-Beat-Fieber verfallen. Die musikalischen Wurzeln von Z.O.F.F. liegen in Osteuropa, dort, wo das Herz im Offbeat schlägt. Aber es findet sich auch ein finnisches Sauflied im Programm, der Flip-Flop-Tango und ein israelischer Hochzeitstanz. Z.O.F.F. ist bunt, bewegend und überwiegend gut gelaunt.
Marion Meisenberg (Erziehungswissenschaft)
Andreas Seewig (FH Sozialwesen)
Benedikt Pankoke, Kirsten Schmidt, Klaus Rusack, Peter Niederlag, Christoph Stahl (Gastkünstler)



Gebäude X außen (21 – 21.40h) |

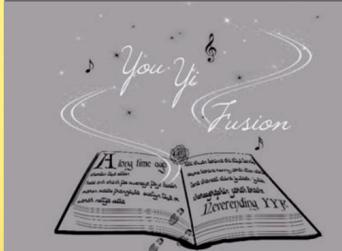
Westend (23 – 24 Uhr)
 21h – 21.40h | 24h – 1h
Los Cometas Felices & Sambistas
 Brasilianische Perkussion trifft Murga, den argentinischen Straßentanz. Auf Bombos, Surdos, Repiniques, Caixas und Tamborims spielen die Sambistas zusammen mit den Murgueros eingängige lateinamerikanische Rhythmen, die ausdrucksstark und akrobatisch vertanzt werden. Dies geschieht sowohl umzugartig als Auftakt, als auch im Westend der zentralen Halle als schwungvoller Schlussakt der Nacht der Klänge 2014.
 → www.alarmtheater.de/de/projekte/archiv/murga
 → www.sambistas-bielefeld.de
Leitung: Diego Cancino und Sven Gassmann



SAMBISTAS

Westend

21.30h – 21.40h | 23.05h – 23.15h | 23.30h – 23.40h
You Yi Fusion
 Wir von You Yi Fusion präsentieren Ihnen eine Liebesgeschichte der besonderen Art. Wir nehmen Sie mit in eine Welt des kreativen Tanzens. Lassen Sie sich inspirieren und begeistern.
Leitung: Sarah Bracht



Uni-Q

21.40h – 22h | 22.45h – 23.05h | 23.40h – 24h
Tänze aus 1001 Nacht
 Begleiten Sie uns in einen Tanztraum aus verschiedenen Stilen des Orientalischen Tanzes. Es erwartet Sie eine Symphonie aus klassisch orientalischen und modernen Choreographien. Zudem führt der erst Anfang des Jahres gegründete Tribe Omentie Tänze im American Tribal Style auf.
Hochschulgruppe Bauchtanz und Tribe Omentie, Leitung: Michaela Bockweg



Westend und UniQ

22.30h – 22.45h (Westend)
 23.15h – 23.30h (UniQ)
I'Motion, Jazz- und Moderndance
 Die Gruppe präsentiert zwei Choreographien: „Mirror“ symbolisiert die Individualität und den Gleichklang. In der zweiten Choreo zeigt die Gruppe eine Zusammenstellung von Tango bis zu aktueller Musik.
Leitung: Andrea Prüßner (ehem. Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft)



13. C01-220

21h – 24h
Nach(t)klang – The Darkness Effect
 Drei Musiker in einem vollkommen abgedunkelten Raum. Sanft setzen die Sounds ein, schaffen Atmosphäre. Ein erstes Instrument setzt leise ein, steigert sich... verebbt. Ein zweites Instrument ist zu hören, ein Dialog beginnt. Rhythmus kommt hinzu, das Konzert bekommt Groove, steigert sich... und wer den Nach(t)-klang wahrnimmt, kann für diesen Moment der gegenwärtigen Multitaskingwelt entfliehen.
 → www.startist-heldenwiewir.de
Peter Schnathorst, Frank Ay, Ralph Beckmann



14. C01-204

21h – 24h
„... jetzt müssen wir wieder in den Übungsraum“
 Zwischen dem pockennarbigem Sperrmüllsfa und dem müffelnden Fleck, da, wo mal irgendjemand irgendetwas Klebriges verschüttet hat, werden Musik und Blödsinn gemacht und der Abend verdaddelt. Jemand reicht dir ein Plektrum, jemand spielt eine Melodie. Willkommen bei Sunday Chocolate Club im Probenraum.
Johannes Künsebeck, Kai Hülsmann, Jan Strickmann

15. Fahrstuhl C-Zahn Ebenen 01-2

21h – 24h
Offbeat Elevator
 Sie sind wieder da! Nach dem grandiosen Erfolg im letzten Jahr gibt es auch 2014, die jamaikanische Tanzmusik Ska im Fahrstuhl zu hören. Dieses Mal wird es für FunkyFish&theSkangaroo sogar noch enger, denn sie haben sich Verstärkung geholt und wagen einen neuen Rekord: Acht tanzende Musiker samt Instrumenten in einem Fahrstuhl!
 → www.ichstehaufska.de
Kevin Diekmann, Maximilian Koll, Robin Diekmann (Physik), Manuel Zingler, Maximilian Menke (Mathe), Armin Weidinger, Kevin Sandbote, Johannes Schuh (Gäste)



16. C2-144

21h – 22h
Lukas Little Sister
 Lukas Little Sister sind zwei Leute, die gehörig viel Spaß daran haben Musik zu machen. Angefangen bei einer Projektarbeit für die Schule machen Sofie und Lukas mittlerweile seit knapp drei Jahren zusammen, was ihnen am meisten gefällt: ein bisschen Gitarre spielen, ein bisschen singen, ein bisschen rumspinnen. Dabei bewegen sie sich irgendwo zwischen Pop, Singer-Songwriter und Alternative.
Lukas Recker, Sofie Osterloff



22h – 23h

Nina Janus & Fabian Schmidt
 Jeder hat eine Bestimmung. So denkt Nina. Ihre hat sie in der Musik gefunden. Sie schreibt und komponiert ihre Stücke selbst. Dem Zuhörer fällt es schwer zu glauben, dass sie keine Noten lesen kann. Ihre Musik geht in Richtung ChansonJazzPop. Melancholisch. Vertraut. Tanzbar. Neben eigenen Stücken spielt sie auch Lieder anderer Musiker. Anfangs war sie mit ihrer Ukulele im Gepäck alleine unterwegs, bis Fabian mit seiner Gitarre dazu kam und blieb.
Nina Janus (Kunst und Musik), Fabian Schmidt (Psychologie)

23h – 24h

Zu Dritt!
 Ein Musikprogramm mit sehr eigenen, melancholischen Adaptionen aus Rock, Pop, Jazz und Weltmusik. Kinderinstrumente, Wii Controller, Kontrabass und elektrische Gitarre bilden das minimalistische bis dramatisch-fulminante Fundament für den ausdrucksstarken Gesang.
Marion Meisenberg (Erziehungswissenschaft), Thomas Strakhof, Michael Bolius

17. D2-136

21h – 22h
KARA – Alternative Metal aus Bielefeld
 KARA ist der Name eines Alternative Metal Projekts aus Bielefeld. Zu harten Gitarrenklängen und donnernenden Beats lassen die Texte das Publikum in eine melancholische Atmosphäre eintauchen.
Anita Unran (Philosophie), Arne Ruis (FH), Paolo Speich (Psychologie), Philipp Benekes (Philosophie), Daniel Gleich

22h – 24h

DysRaised
 Wir sind DysRaised aus Bielefeld und bei uns gibt's schnellen, lauten Punk Rock auf die Ohren. In unseren Songs beschäftigen wir uns mit politischen und persönlichen Themen, die – punkrocktypisch – mit treibenden Beats, pumpenden Bässen, schrillblenden Gitarren und 80er Rock-Gesang aufbereitet sind. Schaut mal bei uns vorbei – wir freuen uns auf euch!
 → www.facebook.com/dysraised
Benjamin Mascheck, Ludmilla Middeke, Fabian Ruhnau, Max Grünke



18. Ausgang DNE-01

21h – 21.40 | 22h – 22.40 | 23h – 23.40
„Ein Klavier, ein Klavier“
 Anna Sophie Rosenhayn interpretiert alt bekannte Stücke neu, nach Lust und Laune. Sie bekommen einen Einblick in die Welt der Piano-Musik und erkennen vielleicht die ein oder andere Melodie wieder.
 → www.youtube.com/user/annasophieishful
Anna Sophie Rosenhayn

21.40h – 22h | 22.40h – 23h | 23.40h – 24h

Vamos a la playa
 Das Bielefelder Akkordeon-Ensemble präsentiert spanische Folklore und argentinischen Tango und garantiert damit eine schwungvolle musikalische Einstimmung auf das Semesterende und die Ferien.
Victoria Beier, Annette Grahl, Erhard Grahl, Brigitte Grapp, Thomas Hederer (Physik), Lars Leszinski

24. Eingang EF-01

21.15h – 23.45h
Klangers
 Die Klangers spielen und singen traditionelle Musik aus Großbritannien, Irland und Nordamerika auf E-Fiddle, E-Mandoline, E-Mandocello, Holzquerflöte, Whistles, Gitarre, E-Bass und Bodhran. Auch akustisch wenn es sein muss.
Prof. Dr. Peter Bernard Ladkin (Tech.Fak.), Inga Gisenblätter, Suzanne Austin

26. E0-160

21h – 24h
Tango Stau(n)raum
 Einzelpaare der Tangoklassen vom Novizen bis zum Fortgeschrittenen erzählen tänzerisch ihre Geschichten in einer Guckkastenatmosphäre. Dabei bieten sie einen Überblick über das gegenwärtige Spektrum der Tangomusik. Von den Anfängen bis zum tangostilistisch vertanzten NonTango (Tango trifft Rolling Stones).
Hochschulgruppe „Vagabundo“, Leitung: Jörn Kitzhöfer

GEBÄUDE X

Erstmals bezieht die Nacht der Klänge das vor zwei Wochen offiziell eröffnete Gebäude X in ihr Programm ein. Die Besucher erwartet hier eine Kombination aus vielfältigen akustischen Erlebnissen – von J.S. Bach bis zu Musik auf Porreestangen – und neuen architektonischen Eindrücken. Wer mag, kann sich an der Kaffeebar kulinarisch verwöhnen lassen.

19. E0-001

21h – 21.30h | 22.30h – 23h
Bielefeld: Kammermusik einer ostwestfälischen Metropole
 Studierende der Kunst- und Musikpädagogik setzen sich in diesem dokumentarischen Kurzfilmprojekt mit der Stadt Bielefeld auseinander. Es wird ein typischer Tagesablauf in Bielefeld gezeigt, der vom nächtlichen Zeitungsdruck bis hin zur Begleitung abendlicher Freizeitaktivitäten reicht. In dem Projekt steht die enge Verknüpfung zwischen den Filmbildern und der zum Teil selbst produzierten Musik im Vordergrund.
Seminar Filmwerkstatt: Merle Bonrath, Ann-Kathrin Jensen, Tanja Moser, David Klassen, Carla Pankoke



22h – 22.30h | 23.30h – 24h

Kanon der Menschenrechte
 Kanon der Menschenrechte: 30 Menschen aus 30 Ländern lesen die 30 Artikel der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ in ihren Muttersprachen. Ihre Stimmen vereinen sich zu einem vielsprachigen Kanon.
Studierende, Lehrende und MitarbeiterInnen der Universität Bielefeld, Leitung: Cord Wiljes (CITEC)

21.30h – 22h | 23h – 23.30h



Tauchen Sie mit uns ein in die harmonische Klangwelt von Johann Sebastian Bach und erleben Sie diese im Klangraum der Universität. Das ruhige Klangerlebnis ermöglicht besinnliches Träumen.
John Löwen (Oboe, Gesang), Markus Löwen (Cello), Stefan Löwen (Klarinette, Gesang), Thomas Schellen-

berg (Violine, Gesang), Tobias Schellenberg (Violine), Erwin Voth (Violine, Gesang) (Studierende der Kunst und Musik)

20. E0-202

21h – 21.45h | 22.30h – 23.15h
Thursday at 7
 Thursday at 7 lieben die Improvisation – inspiriert vom Post-Punk der 70er Jahre und der Dark Wave Bewegung in den 80ern spielen sie einen sehr eigenen experimentellen Sound. Charakteristisch für ihre Songs ist der rockige und gleichzeitig mitunter melancholische Groove in Verbindung mit dem vielseitigen und abwechslungsreichen Gesang und Improvisationen mit dem Analog-Modular-System.
André Affenzeller, Tanja Bremner alias Cara McQueen, Marco Brzoska, Rainer Falkenroth, Daniel Hagemeier

21. E0-200

21.45h – 22.30h | 23.15h – 24h
Klanglesung: Multikulturelles Skandinavien
 Im Rahmen eines Seminars der Lili wurden verschieden-sprachige Texte zu multikulturellen Minderheiten Skandinaviens zusammengetragen und übersetzt. Diese Sprachvielfalt, aber auch die kulturelle Diversität, soll dem Publikum durch eine experimentelle, bunt gemischte Performance näher gebracht werden.
Seminar der Fakultät für Linguistik und Literaturwiss., Leitung: Johanna Domokos

22. Grüne Treppe Haupteingang

21.40h – 21.50h | 22.40h – 22.50h | 23.20h – 23.30h
Hiphop/ Dubstep Geige
 Ein Medley aus den bekanntesten Hiphop Liedern auf der Geige begleitet, garniert mit selbst komponiertem Dubstep. Gibt es so nirgends zu hören und ist einzigartig!

25. Schwimmbad

Achtung! Der Eintritt ins Schwimmbad erfolgt nur gegen Vorzeigen der Einlasskarte. Karten können kostenlos im Vorfeld der Aufführung am Info-Tisch abgeholt werden.
Universitätschor Bielefeld, „Water Night“
 Chorwerke der beiden im angelsächsischen Raum und in Skandinavien bereits sehr bekannten US-amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen (geb. 1943) und Eric Whitacre (geb. 1970) stehen auf dem Programm: „Dirait-on“, „Sleep“ und „Sure on this shining night“. Auf die Werke beider Komponisten dürfte der Ausspruch des romantischen Komponisten Ralph Vaughan Williams zutreffen: „Das Ziel der Kunst ist es, die absolute Wahrheit mit dem Medium der Schönheit zu erreichen“.
 → www.uni-bielefeld.de/uni/chor
Universitätschor Bielefeld, Florian Altenhein (Schlagzeug), Han Kyonung Park-Oelert (Flügel), Leitung: Dorothea Schenk



→ www.youtube.com/user/MasterTricking
Markus Nachtigall (Jura)



22.10h – 22.40h | 23.30h – 24h

Pinduc
 Der junge A-cappella-Chor lockt mit mundgerechten musikalischen Häppchen aus Traditionellem, Pop und Rock. Alles schon mal gehört? Mit frischen Arrangements, viel Herz und vor allem Spaß am Singen überzeugt Pinduc sein Publikum gern vom Gegenteil.
 → www.pinduc.de
Studierendenchor Pinduc, Leitung: Lenard Stockfisch

23. Kaffeebar

21.50h – 22.10h | 22.50h – 23.20h
Gemüsk
 Die drei jungen Herren von „Gemüsk“ spielen mit Gitarre (der Gitarrist, Sänger und Koch Jonathan Putz) und zwei Porreestangen (die Porreophonisten Felix Hemker und David Enge) gemüsische Songs und Improvisationen. So stand, als sie als Straßemusiker die Welt bereisten, stets Porreesuppe auf dem Speiseplan. Nur in Spanien gab es Gurken.
David Enge, Felix Hemker, Jonathan Putz

NACHT DER KLÄNGE

2014

Musikalische Inszenierungen in der Universität Bielefeld
Freitag, 11. Juli, ab 21 Uhr





NACHT DER KLÄNGE 2014

Die „Nacht der Klänge“ verwandelt die Universität Bielefeld in ein Kaleidoskop aus Klängen, Farben und Tönen.

Musikbegeisterte unterschiedlicher Fakultäten und Einrichtungen sowie GastkünstlerInnen präsentieren ihre Projekte in einem musikalischen Zusammenspiel aus verborgenen Klangwelten, extravaganzen Tanzperformances und vertonten Erzählungen.

Wer sich im Klangkarussell einmal verirrt, findet stets Anschluss an der roten Linie, welche die Spielorte miteinander verbindet und das Publikum durch Flure, Treppen und Aufzüge, über die unterirdische Fahrstraße und die Mensaküche bis ins neue Gebäude X begleitet.

In der zentralen Halle erwartet die Musikungeringe ein vierstündiges Programm, das gegen ein Uhr morgens stimmungsvoll ausklingt. Lassen Sie sich zum Lauschen verführen, werden Sie Teil eines großen Klangexperiments und erleben Sie die Universität als Instrument!

Der Eintritt ist frei, um die Spende eines „Kultureuros“ wird gebeten.

Eine Veranstaltung des Ästhetischen Zentrums der Universität Bielefeld mit freundlicher Unterstützung des Studentenwerks Bielefeld, der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft, des Restaurants Univarza, der Medientechnik der Universität Bielefeld und des Dezernats FM der Universität Bielefeld.

Künstlerischer Beirat

Rüdiger Siebert
Medientechnik der Universität Bielefeld
Anna Habenicht und Conor Körber
Radio Hertz 87,9

Veranstalter

Ästhetisches Zentrum der Universität Bielefeld
Hans-Martin Kruckis
Geschäftsführung / Programmleitung
Anna Steimann
Kulturmanagerin
Marina Stahl
Studentische Hilfskraft

Mitarbeit:

Georgi Angelov, Nadine Baeumer, Katharina Büscher, Marco Freund, Teodor Georgiev, Moritz Ickler, Marc Jacobsen, Larissa Keilich, Anna-Maria Lermen, Kristina Müller, Lisa Olde Lütke Beverborg, Timm Polikeit, Carolin Scheer, Jan Schnaus, Alicia Vogt, Michaela Wiegand, Daniel Yordanov

Geschäftszimmer: Raum S3-115
Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Tel.: 0521 106 3068, Fax: 106-89007
aesthetisches-zentrum@uni-bielefeld.de
→ www.uni-bielefeld.de/kultur

Titelbild: Anna Steimann
Grafik: Carsten Gude
→ www.carstengude.de

PROGRAMM 21h – 24h

Gestärkt am Imbiss- und Getränkestand des Studentenwerks vor dem Haupteingang, wünschen wir Ihnen viel Vergnügen auf Ihrer Erkundungstour entlang der roten Linie.

1. Seitenbereich Mensa

21h – 24h
„Das gibt's doch gar nicht!“
Orchester „Drei Sparren“ Bielefeld e.V.
Das ca. 35köpfige Orchester bietet anspruchsvolle symphonische Blasmusik und widmet sich in diesem Jahr ausschließlich Werken, die von Wesen erzählen, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt. Die Zuhörer begegnen sowohl akustisch, als auch mit stimmungsvollen Bildern unterstützt dem Zauberer von Oz, Aladins Flaschengeist, Tim und Struppi oder den Hobbits aus dem Herrn der Ringe und tanzen mit Vampiren.
→ www.3sparren.de
Symphonisches Blasorchester „Drei Sparren“ Bielefeld e.V.

Orchester 3Sparren Bielefeld e.V.

2. Mensaküche

21h – 22h
Jacks & Jokers – About Flaws (unplugged)
Dinge, die nicht perfekt laufen, die stören, die nicht erwünscht sind – die meisten Menschen sind immer wieder mit solchen Dingen konfrontiert. Die Jacks & Jokers haben dies zum Thema ihres aktuellen Programms „About Flaws“ gemacht. Die Musik zeichnet sich durch einen handgemachten, kompakten und überwiegend britischen Pop-Sound aus.
→ www.jacksandjokers.de
Jonas Hagen, Michaela Skrobek, Christoph Kastrop, Jannis Janowitz

21h – 23h

Kaphau
Rockmusik im 6/8 Takt mit mehr als Strophe/Refrain/ Strophe/Refrain. Manchmal mit Ohrwurm, manchmal mit langem Improteil. Eine vierköpfige Band mit deutschen Texten, dynamischen Riffs und Experimentierfreude.
Tobias Hartker, Tobias Laufkötter, Friederike Riechmann, Marco Nagel

23h – 24h

Jubilä
Jubilä sind eine neue Pop-Formation aus Bielefeld. Die Band stürzt sich ins kalte Wasser und schwimmt im musikalischen Spannungsfeld von Electro-, Funk- und Discomusik hin zu einem überraschend frischen Sound, der kein Tanzbein auf dem Boden duldet und kein Auge trocken lässt
Michael Gehrmann, Christian Stöbe, Christian Knuffine, Mark Leewe, Dominik Fleiter



3. Fahrstraße SKT – AKB

21h – 24h
Improvisationen mit Didgeridoo
Sphärisches Musizieren mit dem Didgeridoo, dem wohl ältesten Blasinstrument der Welt, unterstützt durch verschiedene andere Perkussionsinstrumente. Die Fahrstraße im orange getönten Licht des Uluru – der Heilige Berg oder Ayers Rock im Herzen Australiens!
→ www.didgeridoo-bielefeld.de
Bielefeld Diggers

4. Nische SKT-0

21h – 24h
Radiolöt „Auf der Suche nach dem entflohenen Wellensittich“
Anki, Pete und Patrick wohnen zusammen mit ihrem Wellensittich Uwe in einem kleinen Haus am Stadtrand. Sie verstehen sich gut und teilen sich ein überbeuertes Zimmer im zweiten Stock. Alles könnte nicht schöner sein, doch eines Tages beim Bohren des Käfigparketts entwischt Uwe ...
Peter Schwieger, Anke Hannemann, Patrick Weiland



5. T-260

21.30h – 22h | 23h – 23.30h
It's a beautiful day
Die Young Voices Bielefeld sind ein moderner Chor für junge Leute. Jung heißt hier: zwischen 20 und 40. Bei der Nacht der Klänge präsentieren die Young Voices Highlights ihres aktuellen Programms „It's a beautiful day“, das Ende Mai in der Rudolf-Oetker-Halle Premiere hatte. Zu hören sind Chorarrangements bekannter Pop-, Musical- und Filmsongs und – passend zur WM – fetziger Latin aus Brasilien.
Leitung: Stefan Ehring (Fak. für Linguistik und Literaturwiss., Fach Musikpädagogik)

21h – 21.30h | 22.30h – 23h

Improbear
Harte Bässe und schnelle Füße – das ist Improbeat! Unsere Performance ist energetisch, elektrisierend und enthält improvisatorische Elemente. Sie erleben ein spannendes und rhythmisches Kräffemessen zwischen Steptanz und afrikanischer Djembe.
Timo Nachtigaller
Lucas Reichow (Fak. für Psychologie und Sportwiss.)
Tanja M.: Pretty

PROGRAMM 21h – 24h

*Änderungen vorbehalten!
**Produkte können am ersten Tag verkauft sein!
***Solange Vorrat reicht!
Seminar der Kunst- und Musikpädagogik, Leitung: Rolf Sudmann

22h – 22.30h | 23.30h – 24h

VocabiElity
Der junge Chor präsentiert a-cappella Pop- und Jazz-Chormusik.
Leitung: Thomas Busch (Fak. für Linguistik und Literaturwiss., Fach Musikpädagogik)



6. H-14

21h – 21.30h | 22h – 22.30h | 23h – 23.30h
Steptanz der Zukunft – Loops, Loopers und Sie
Ansteckende Rhythmen und Spaß an Livekreationen – die Mitmachkomposition!
Das Publikum erlebt, wie aus einzelnen Klangstücken ein komplettes Musikstück wird. Auf diesem Klangteppich bewegt sich der Tänzer mit seinen Steppschuhen und fügt im humorvollen Dialog mit dem Publikum ein weiteres Element an Tönen hinzu.
Robert Thomas, Donovan Babin (Fachsprachenzentrum)



21.30h – 22h | 22.30h – 23h | 23.30h – 24h

Improbear
Harte Bässe und schnelle Füße – das ist Improbeat! Unsere Performance ist energetisch, elektrisierend und enthält improvisatorische Elemente. Sie erleben ein spannendes und rhythmisches Kräffemessen zwischen Steptanz und afrikanischer Djembe.
Timo Nachtigaller
Lucas Reichow (Fak. für Psychologie und Sportwiss.)

7. H-13

21h – 24h
Rock mal im Hörsaal
You Can't Kill Rock 'n' Roll ist das Motto der Blue Sid Band, das sie sowohl auf der Bühne als auch in ihrem gleichnamigen YouTube-Video mit Herzblut und Engagement überbringt. Die Dame und die vier Jungs wollen ihren Vortrag im Hörsaal mit fundierten akustischen Fakten untermauern. Dazu präsentieren sie eigens verfasste Arbeiten, ziehen aber auch Zitate von den Beatles, Deep Purple undCCR zu Rate. Die Teilnehmer im Auditorium sollen mit Spaß an der Sache eine wichtige Erkenntnis erlangen: Es bockt, wenn's rockt!
Blue Sid – Vox, Keyboards, A-Gitarre, Querflöte, Blues-Mundharmonika
Paula – Background Gesang
Gerald – E-Gitarre
Timo – Bass
Tim – Schlagzeug



8. Uni-Bibliothek, Fläche C1

21h – 24h
Vom Lesebuch zum Hörbuch – „Mach mit“
Im Rahmen des Seminars „Vom Lesebuch zum Hörbuch“ sind im Wintersemester 2013/2014, wieder einmalige Kurzgeschichten entstanden. Alle Geschichten wurden von den Studierenden selbst verfasst und vertont. Eine Auswahl der wunderbaren, amüsanten und spannenden Geschichten zum Mitmachen, Mithören und Mitlachen werden in gemüthlicher Atmosphäre präsentiert.

22h | 23h

Hörspielproduktion – „GedankenReich“
Zweimal am Abend kann einer ausgewählten Szene aus dem aktuellen Fantasy-Hörspiel des Kurses „Hörspielproduktion“ gelauscht werden. Die Hauptrollen lesen und interpretieren exklusiv ein Kapitel aus ihrem kleinen „Meisterstück“.
Studierende aus den Seminaren „Vom Lesebuch zum Hörbuch“ und „Hörspielproduktion“, Leitung: Paul John, Medienlabor und Vicky Tiemann



PROGRAMM 21h – 24h

9. C0-106

21h – 24h
Tap-Time: Wir grooven die Uni und bringen den Boden zum Klingeln
Seit mehreren Jahren lernen die Stepwerker ihr „Fußwerk“ in der stepwerkstatt Andrea Kückmann. Seit Januar 2012 finden die monatlichen Workshops in Bielefeld im Wechsel mit Brigit Brade statt. Das Duo Doppel:Herz improvisiert mit Steptanz und Klarinette.
Stepwerker: Bianca Birkhan, Daniela Gärtner, Petra Gantner, Alexandra Probst, Thekla Robinet, Nicole Siekmann.
Doppel:Herz: Andrea Kückmann, Dorit Schäffler



10. C0-220

21h – 24h
Die Hertz 87.9 Radiobühne
Zur Nacht der Klänge verwandelt sich die Radioredaktion von Hertz 87.9 in eine Radiobühne. Die Band Crystal Pasture ist weit über Bielefelds Grenzen hinaus bekannt für energiegelbe Live-Auftritte. Vincent Long ist Singer-Songwriter mit britischen Wurzeln in der Tradition des klassischen Folk. Hannes Westermann und Nadine Dubberke sind als Poetry-Slammer mit von der Partie, und Andreas Hermswille rundet den Abend ab mit humorvollen bis absurden Kurzgeschichten aus dem Leben eines nicht ganz alltäglichen Studenten. Das Publikum kann einen Einblick in die Arbeit von Hertz 87.9 gewinnen, denn der gesamte Abend wird von Hertz 87.9 direkt übertragen.
Vincent Long (Gast), Hannes Westermann, Nadine Dubberke (Gast), Band Crystal Pasture, Andreas Hermswille und Redakteure von Hertz 87.9



11. Fachsprachenzentrum Ebene C01

21.45h – 22.15h | 23h – 24h
Dad's Phonkey!
Dad's Phonkey (Slang für „that's funky“) ist ein Solo-Projekt des Sängers Christian Padberg, das man als „a-cappella-mit-sich-selber“ bezeichnen könnte. Ausschließlich mit der Stimme und einer „Loop-Station“ entwickelt er mehrspurige Klanggebilde. Auf tanzbaren Old-School-Funk folgen stille Balladen und schräge Jazz-Eskapaden. Die Stimme imitiert Instrumente oder erzeugt englisches, russisches, arabisches,

italienisches Blindtext-Kauderwelsch, so vorgetragen, als verstünde man seine Bedeutung.
Christian Padberg

21h – 21.45h | 22.15 – 23h

Hotel am Pluto spielt die Musik von Albert Ayler
Nach dem Ausflug in Cyberspace und fremde Welten bei der 10. Nacht der Klänge spielt Hotel am Pluto in diesem Jahr eine Hommage an den großartigen Albert Ayler. Dem vorangegangenen Duokonzert des Saxophonisten und Bassisten in der Altstadt Nikolaikirche folgt nun die Bearbeitung im Quartett. Hotel am Pluto präsentiert heute seine kraftvollen und avantgardistischen Improvisationen rund um die Musik dieses einflussreichen Saxophonisten in der Language Lounge.
Thomas Schweitzer (Fak. für Linguistik und Literaturwiss., Fach Musikpädagogik), Carsten Möller, Andreas Menke, Michael Voß



12. C01-230

21h – 24h
Abseits des Stromes
Abseits des rauschenden Festes laden zwei Künstler zu einem intimen Konzert für einen einzelnen Gast. Eine Unterbrechung im Strom durch die Nacht. Stimm- und Geräuschimprovisation treffen auf: Sie.
Marcus Beuter, Laureline Koenig



Übersicht Hallenprogramm:

Uhrzeit	UniQ	Hallenmitte	Westend
21h		Z.O.F.F.	
21.30h			You Yi Fusion
21.40h	Tänze aus 1001 Nacht		
22h		Z.O.F.F.	
22.30h			I'Motion Jazz- und Moderndance
22.45h	Tänze aus 1001 Nacht		
23.05h			You Yi Fusion
23.15h	I'Motion Jazz- und Moderndance		
23.30h			You Yi Fusion
23.40h	Tänze aus 1001 Nacht		
24h			Los Cometas Felices y Sambistas

Kulinarische Köstlichkeiten des Studentenwerks:

Vor dem Haupteingang können Sie sich mit Bratwurst und Co. aus dem Grillwagen stärken; gönnen Sie sich dazu einen Caipirinha, eine Erdbeerbowle oder einen Frucht-Cocktail, bevor Sie sich entlang der roten Linie auf die Klangreise durch die Universität begeben.
Erfrischen Sie sich am Getränkeauschank in der Halle mit einem Prosecco, auch die Poolbar hält kühle Spirituosen für Sie bereit. In der Mensaküche erwarten Sie Pizzen in verschiedenen Variationen, frisch aus dem Ofen zubereitet, dazu passt ein spritziger Hugo. Gerade neu eröffnet lockt auch die Kaffee Bar im Gebäude X mit Aperol Spritz, Prosecco mit Hibiskus und Leckereien für den Hunger zwischendurch.
Für den großen Hunger oder den kleinen Appetit, herzhaft oder süß – ob Bruschetta, Hähnchenfilet Saltimocca alla Romana, Kabeljaufilet im Maisblatt oder Garnelen-Hähnchensalat mit einer italienischen Süßspeise als Dessert – in der Cafeteria ist für jeden Geschmack etwas dabei!

